ERGÄNZUNGSPLAN
STADT BIELEFELD

STADTBEZIRK DORNBERG
BEBAUUNGSPLAN II/G10
- LOHMANNS HOF -

GEMARKUNG GROSSDORNBERG FLUR 3
GEMARKUNG BIELEFELD FLUR 36

ERSTAUFSTELLUNG

RK. 6467 N/S, 6468 S UND 6567 N

ANLAGE 1 GESTALTUNGSPLAN

1. AUSFERTIGUNG M = 1:1000

GEBIET: ZUKÜNFTIGE STADTBAHNLINIE UNIVERSITÄT, DORNBERG-WOHNGEBIET WELLENSIEK-WERTHERSTRASSE-ZUKÜNFTIGE STRASSENSPANGE DORNBERG

ZEICHENERKLÄRUNG:

- I VOLLGESCHOSS SATTELDACH 35-38°
- 1 VOLLGESCHOSS FLACHDACH 0-5°
- 2 VOLLGESCHOSSE SATTELDACH 30-35°
- 2 VOLLGESCHOSSE FLACHDACH 0-5°
- 3 VOLLGESCHOSSE SATTELDACH 30-35°
- 3 VOLLGESCHOSSE FLACHDACH 0-5°
- 4 VOLLGESCHOSSE FLACHDACH 0-5°

DIE FESTGESETZTEN DACHFORMEN HABEN AUCH GÜLTIGKEIT WENN DIE HÖCHSTZULÄSSIGEN VOLLGESCHOSSE NICHT ERREICHT WERDEN.

- V 5 VOLLGESCHOSSE U. MEHR FLACHDACH 0-5°
- GARAGEN FLACHDACH 1-GESCHOSSIG
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN U. PRIVATE STELLPLÄTZE
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- ANZUPFLANZENDE U. ZU ERHALTENDE BÄUME HÖHE MIND. 1,50 m

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

ÜBER DACHNEIGUNG U. FIRSTRICHTUNG, ÜBER SOCKELHÖHE, DREMPELHÖHE U. DACHAUSBAUTEN, ÜBER EINFRIEDIGUNGEN U. VORGARTEN – SIEHE TEXT DES BEBAUUNGSPLANES

GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

MAUER, HÖHE 1.80m

NACHRICHTLICHE ANGABEN FÜR DEN AUSBAU VON VERKEHRSFLÄCHEN.

SOWEIT DIE VERKEHRSFLÄCHEN FÜR DIE AUFNAHME VON VERSORGUNGSLEITUNGEN UND VERTEILERSCHRÄNKEN NICHT AUSREICHT, IST DIE VERLEGUNG DER LEITUNGEN UND DIE AUFSTELLUNG DER VERTEILERSCHRÄNK AUF PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN NOTWENDIG.

- FUSSGÄNGER-UND EINKAUFSBEREICH
- FLÄCHEN FÜR ÖFFENTL. U. PRIVATE ERSCHLIESSUNGSBEREICHE
- UNTERTEILUNG DER ÖFFENTL. VERKEHRS-FLÄCHE z.B. IN: GEHWEG, RADWEG, PFLANZSTREIFEN, STANDSPUR, FAHRBAHN, SCHRAMMBORD
- ÖFFENTL. GEH-U. RADWEG

ERLÄUTERUNGEN

- VORHANDENE GEBÄUDE
- DURCHGANG
- BÖSCHUNGSFLÄCHEN z.B. EINSCHNITT
- z.B. DAMM
- VORGESCHL. GRUNDSTÜCKSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURGRENZE
- ABGRENZUNG DES ÄNDERUNGSBEREICHES

AUSSER DIESEM PLAN GEHÖREN ZUM BEBAUUNGSPLAN NOCH DER NUTZUNGSPLAN (ANLAGE 2) DER TEXT U. DIE BEGRÜNDUNG

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.9.1977 LAUT RATSBESCHLUSS VOM 26.1.1978

BIELEFELD, IM MAI 1977
STADT BIELEFELD, PLANUNGSAMT 61.22

PLANBEARBEITUNG KEIL/VALEN

Rechtsverbindlich geworden am: 16. MAI. 1978

aufgehoben durch II/G11 T.1A

Die Breite

Gemarkung Großdornberg

Flur 3

Beim

Fl. 36

Fl. 37

Wellbrede

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 06.07.1979 – BGBl. I S. 949 – und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 – GV.NW. 1979 S. 594 – vom Rat der Stadt am 29. JAN. 1981 als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 25. FEB. 1981

Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten
Dieser Plan/Text ist gemäß §6(1)/§11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 7.4.81
Der Regierungspräsident

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEN KATASTERUNTERLAGEN ÜBEREIN. DIE GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT DER FESTSETZUNGEN WIRD FESTGESTELLT

BIELEFELD, DEN 25. Jan. 1977
STADT BIELEFELD
DER OBERSTADTDIREKTOR
KATASTERAMT
VERMESSUNGSDIREKTOR

ENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES ERFOLGTE DURCH

BIELEFELD, DEN

DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2a ABS. 6 UND 16 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – IN VERBINDUNG MIT § 10 STÄDTEBAUFÖRDERUNGSGESETZ VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2318 – AM VOM RAT DER STADT ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN

BIELEFELD, DEN

OBERBÜRGERMEISTER RATSMITGLIED
SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHL. DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DIE OFFENLEGUNG WURDE AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

BIELEFELD, DEN

STADT BIELEFELD
DER OBERSTADTDIREKTOR
PLANUNGSAMT
I.A.

DIE IN DIESEM PLAN EINGETRAGENE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – AM VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BIELEFELD, DEN

OBERBÜRGERMEISTER RATSMITGLIED
SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN HAT EINSCHL. DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – IN DER ZEIT VOM BIS ERNEUT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DIE OFFENLEGUNG WURDE AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

BIELEFELD, DEN

STADT BIELEFELD
DER OBERSTADTDIREKTOR
PLANUNGSAMT
I.A.

2-g 10_ge_ergaenz

DIE IN DIESEM PLAN EINGETRAGENE ÄNDERUNG HAT DER RAT DER STADT AM 26. JAN. 1978 BESCHLOSSEN

DIESER PLAN IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – UND § 41 (1) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91) VOM RAT DER STADT AM 26. JAN. 1978 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BIELEFELD, DEN 13. FEB. 1978

Schwickart OBERBÜRGERMEISTER
Kleinmann RATSMITGLIED

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – MIT VERFÜGUNG VOM 26.4.78 GENEHMIGT WORDEN

DETMOLD, DEN 26.4.78

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IN Auftrage
35.21.11-1 Bie. 0.42

DIESER GENEHMIGTE PLAN MIT DER BEGRÜNDUNG LIEGT GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 – BGBl. I S. 2256 – VOM ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

DIE GENEHMIGUNG SOWIE DER ORT UND DIE ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM IN DEN BIELEFELDER TAGESZEITUNGEN (NEUE WESTFÄLISCHE UND WESTFALEN-BLATT) BEKANNT GEMACHT WORDEN.

BIELEFELD, DEN 17. Juni 1981

STADT BIELEFELD
DER OBERSTADTDIREKTOR
PLANUNGSAMT